



Aufbruch zur Kanu-Partie: Landrat Geerd Bellmann (im Hintergrund) unterhält sich mit Mitgliedern der KJR-Gruppe.

Fotos: Haller

Zeltplatz und Waldheim am Brahmsee

Trend zurück zum „einfachen Leben“

Beide Einrichtungen erfreuen sich regen Zuspruchs

LANGWEDEL (hr). Die von allen Fraktionen des Kreistags getragene Entscheidung, den Betrieb der kreiseigenen Zeltplatzanlage am Brahmsee einem auf In-

itiative des Kreisjugendringes (KJR) gegründeten Trägerverein zu übertragen, scheint ein Schritt in die richtige Richtung gewesen zu sein. Diesen Eindruck gewannen jedenfalls Landrat Geerd Bellmann und seine Begleitung bei einem Besuch der Einrichtung im Rahmen der alljährlichen Fahrt mit Journalisten der im Kreisgebiet erscheinenden Tageszeitungen.

Hans-Joachim Krieger, vor seiner Wahl zum Personalratsvorsitzenden der Kreisverwaltung Kreisjugendpfleger und im KJR eine der treibenden Kräfte für die „Übernahme“ des Brahmsee-Platzes, rechnet für die laufende Saison – die erste unter der Verantwortung des „Vereins Zeltplatz Brahmsee“ – mit der Rekordzahl von 10 000 Belegungstagen. „Vor ein paar Jahren hatten wir Schwierigkeiten, die Plätze zu besetzen; heute ist das kein Problem mehr. Es hat offensichtlich wieder eine Trendwende gegeben zum einfachen Leben, wie wir es auf der schlichten Anlage hier führen“, nennt Krieger, der zur Zeit in seinem Urlaub eine 70köpfige KJR-Gruppe mit Kindern aus dem ganzen Kreisgebiet am Brahmsee betreut, eine mögliche Ursa-

che. Der Pachtvertrag zwischen Kreis und Verein hat eine Laufzeit von zehn Jahren. Er verlängert sich automatisch, wenn er nicht bis zum 31. Dezember 2001 gekündigt wird. Der Verein zahlt keinen Pachtzins und erhält bis 1998 einen Kreiszuschuß von jährlich 10 000 Mark für die Erhaltung der Betriebsfähigkeit des Platzes. Im übrigen muß sich die Einrichtung aus den Einnahmen selbst tragen, was den Trägerverein nach Kriegers Einschätzung auch nicht vor unüberwindbare Probleme stellt. Wo es Schwierigkeiten gab, habe man sie relativ schnell in den Griff bekommen, etwa bei den Energiekosten, die den Gruppen jetzt gesondert in Rechnung gestellt werden. Pro Teilnehmer aus dem Kreisgebiet wird ein Tagesbeitrag von vier Mark (Auswärtige zahlen fünf Mark) erhoben; hinzu kommen Verpflegung, Energie und die Erstattung eventueller Schäden.

Waldheim: Seit 73 Jahren beliebte „Adresse“

Seit fast einem Dreivierteljahrhundert wird am Brahmsee, in unmittelbarer Nachbarschaft der kreiseigenen Zeltplatzanlage, das „Waldheim“ nächste Stütz-

lt 25.08.1994

AG- Angebote

- Gitarre mit Mirja (Grill)
- Knoten mit Sonja (Essenszelt)
- Fußball mit Ralf (Sportplatz)
- Schmuck mit Suse (Essenszelt)
- Drachen steigen lassen mit Gerd
- Zeitung mit Christopher (Essenszelt)

Schmuck mit Suse: Das Tagesangebot ist beachtlich.